



Dernières Nouvelles November 2025

Deutsch-Französische Gesellschaft Freiburg e.V.
Cercle Franco-Allemand de Fribourg

Freiburg, 29.10.2025

Liebe Mitglieder der DFG Freiburg, chers membres de la DFG Freiburg!

Für den Monat November bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges Programm: wir sind sicher, dass auch für Sie etwas dabei ist, was Sie interessiert! Bitte beachten Sie, dass unser beliebter Jour Fixe diesmal nicht am ersten, sondern am zweiten Dienstag des Monats stattfindet (s.u.):

Programm für den Monat November 2025:

Dienstag, 04. November 2025:

(wie bereits Mitte Oktober angekündigt)



Einladung von unseren Freunden aus Colmar zu einem gemeinsamen Stammtisch auf der Rheininsel: unser Mitglied Clemens Hugle wird dabei (auf Französisch) über den Rhein-Rhône-Kanal sprechen (die Anmeldefrist für diese Veranstaltung ist leider bereits abgelaufen)

Dienstag, 11. November 2025:



Unser traditioneller „Jour fixe“ findet wieder zwanglos im Restaurant „Der Kaiser“, statt.

(früher: „Deutscher Kaiser“, Günterstalstraße 26; Straßenbahn Linie 2, Haltestelle Lorettostraße). Ein Tisch für 10-12 Personen ist reserviert.

Beginn: 18h00

Anmeldung: erbeten (über Telefon, E-Mail oder Framadate):

<https://framadate.org/nFCM8YnPGzFNPQaI>

Mittwoch, 19. November 2025:



Gemeinsamer Stammtisch mit unseren Freunden aus Colmar auf der Rheininsel im Restaurant « Le Caballin ». Unsere Mitglieder **Aurélié und Romin Guetz** erzählen von ihrem deutsch-französischen Comic-Projekt "Die Abenteuer von Kazh", von denen gerade der fünfte Band fertiggestellt wird. Sie geben anschauliche Einblicke in die Erlebnisse des bretonischen Katers in Freiburg und Frankreich, berichten über die Entstehung der Comic-Reihe, die Herstellung und die Rezeption auf beiden Seiten des Rheins.

Ort: Restaurant « Le Caballin » auf der Rheininsel bei Breisach

Anfahrt: bitte Fahrgemeinschaften bilden

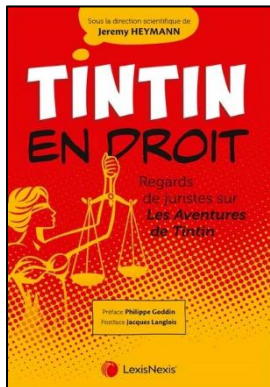
Beginn: 18 Uhr

Preis: 30 – 34 € für das Menü

(weitere Infos zum Menü und zur Anmeldung: später)

Donnerstag, 20. November 2025: **Ab 15h45: „Parlons Français“, im Nebenraum des „Hotel zum Rappen“, Münsterplatz 13, 79098 Freiburg;**
 Leitung: Mme Françoise Wolf.
Bitte bei Frau Wolf anmelden (haj.wolf@web.de ; Tel. FR 25056)

Freitag, 21. November 2025: (in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Freiburg)
„Tintin en droit“ Vortrag von Prof. Jeremy Heymann, Université de Lyon (auf Französisch; Moderation und Übersetzung Boris Dostal):



Depuis près de cent ans, les Aventures de Tintin mettent lectrices et lecteurs au contact d'un univers au sein duquel apparaît une grande diversité de traditions et de coutumes, mais aussi de règles ou de « lois » dont les sources sont multiples. S'ajustant à cet ensemble normatif, le comportement du héros, de même que celui de ses compagnons (de fortune comme d'infortune), ne peut manquer d'interpeller le juriste, quel que soit son domaine d'expertise. Sujets comme objets de droit sont en effet omniprésents dans l'œuvre, sans pour autant que le Droit y ait prépondérance, voire même une quelconque importance ! Ce paradoxe suffit à justifier les « regards de juristes » qui se sont portés sur les Aventures, permettant au passage de questionner et d'analyser la place du Droit en tintinologie. Juristes comme non-juristes peuvent ainsi découvrir sous un nouveau jour l'œuvre de Hergé et constater, s'il en était besoin, que celle-ci est aussi riche qu'intemporelle.

Ort : Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11
Beginn: **19h00** **Der Eintritt ist frei**

Samstag, 29. November 2025: **Einladung des Veranstalters: „Resonance“, Kultur über den Dächern, Thomas Mann: „Doktor Faustus, zwischen Beethoven und Schönberg: Illumination und Intoxikation“**



Seit der Jahrhundertwende um 1900 bis hin zur totalen Katastrophe am Ende des Zweiten Weltkriegs gab es Anzeichen, die uns heute wieder bedrängen: die Anfälligkeit für autokratische, totalitäre Tendenzen und faschistische Denk- und Handlungsstrukturen sowie unverhohlener Rassismus.

1943 schreibt Thomas Mann an seinen Sohn Klaus Mann: "Ich möchte wieder etwas schreiben und verfolge einen sehr alten Plan (...): Eine Künstler-Musiker- und moderne Teufelsverschwörungsgeschichte aus der

Schicksalsgegend Maupassant, Nietzsche, Hugo Wolf (...) - kurzum das Thema der schlimmen Inspiration und Genialisierung, die mit dem Vom Teufel geholt werden (...) endet. Es ist aber die Idee des Rausches überhaupt und der Anti-Vernunft damit verquickt, dadurch auch das Politische, Faschistische und damit das traurige Schicksal Deutschlands. Das Ganze (...) spielt in Deutschland gestern und heute." Wenige Romane der Weltliteratur zeigen das oben erwähnte komplexe Gefüge seiner und zugleich unserer Zeit schonungsloser als der "Doktor Faustus" von Thomas Mann - am Beispiel des Musikers Adrian Leverkühn und am Weg in den Abgrund der Deutschen ab 1943, dem Moment, als der fiktive Erzähler Serenus Zeitblom in München und der wirkliche Erzähler Thomas Mann in Pacific Palisades/USA zu schreiben beginnen.

Der Theaterabend ist vielfältig: Spannende Dialoge der Akteure in verschiedenen Rollen, die ohne jede Vorkenntnis zu Thomas Mann erlebbar sind. Beethovens legendäre Klaviersonate Opus 111 in c-Moll und Schönbergs Suite für Klavier Opus 25 werden gespielt - und vertiefen das Texterlebnis.

Darsteller: **Hans-Joachim Mattke (Text und Darsteller)**
Wenzel Gummer (Klavier und Darsteller)
Regie: **Hans-Joachim Mattke**
Tickets: **20 € über Reservix:**

bz-ticket.de - [Dr. Faustus zwischen Beethoven und Schönberg, Intoxikation und Illumination Tickets, Humboldtssaal im Freiburger Hof, 79098 Freiburg im Breisgau - online bestellen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rolf Jackisch

(gültig ohne Unterschrift)

Deutsch-Französische Gesellschaft Freiburg e.V.

<https://www.dfg-freiburg.de/>

Wir danken unseren Partnern:

